



In 3 Schritten zur optimalen Austauschorganisation

Von www.schueleraustausch.net

Hinweis:

Trotz sorgfältiger Prüfung kann der Autor keine Haftung über die in diesem Report vermittelten Informationen übernehmen. Die Überprüfung der einzelnen Informationen obliegt jedem einzelnen Leser.

Das vorliegende E-Book und die darin enthaltenen Ausführungen geben die persönlichen Erfahrungen, Meinungen und Ansichten der Verfasser wieder.

Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt.

Eine Gewährleistung und Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der enthaltenen Ausführungen kann abervom Herausgeber und Autor nicht übernommen werden; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich.

Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern,

selbst die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt! Diesen ersten Schritt hast Du gerade getan: Du hast es vor Dir, unser E-Book.

Wir möchten Dir auf den folgenden Seiten zeigen, wie Du in 3 Schritten die optimale Austauschorganisation findest.

Am Anfang eines Schüleraustauschs stehen 1000 Fragen:

Wer ist der richtige Anbieter für meine Wünsche und Vorstellungen? Wie kann ich bei den Kosten, nicht aber an der Leistung sparen? Wie bestehe ich das Bewerbungsverfahren? Welche Stipendien gibt es? Lohnt der Besuch einer Privatschule für mich?

Das Team von schueleraustausch.net hat es sich zur Aufgabe gemacht, Dir durch den Dschungel von Schüleraustauschorganisationen zu helfen.

Wer wir sind? Fünf Freunde, die alle bereits selbst ihre eigenen Erfahrungen mit mehrmonatigen Auslandsaufenthalten gesammelt haben. Aus eigenen Erfahrungen wissen wir, wie viel Zeit man damit verbringt, die richtige Austauschorganisation zu finden. Nach vielen Stunden des Vergleichens haben wir die optimale Austauschorganisation gefunden. Und rückblickend wird dir jeder aus dem Team von schueleraustausch.net bestätigen: „Ich hatte das Jahr meines Lebens!“

Trotzdem war die Orientierungsphase nicht einfach: Die Vorbereitungen auf einen Schüleraustausch sind zeitaufwendig und lassen viele Fragen aufkommen.

Wir verfolgen gemeinsam das Ziel, Dich kostenlos und unabhängig bei Deiner wichtigsten Entscheidung zu unterstützen, indem wir Dir einen genauen Überblick unter www.schueleraustausch.net geben.

Darüber hinaus soll dieses E-Book Dir und Deinen Eltern, neben unserem Vergleichsrechner, bei der Auswahl der optimalen Austauschorganisationen helfen.

Dein schueleraustausch.net Team wünscht dir von ganzen Herzen das Jahr Deines Lebens und wir hoffen, Dich mit dem vorliegenden E-Book unterstützen zu können.

info@schueleraustausch.net

In 3 Schritten zur optimalen Austauschorganisation

Von schueleraustausch.net

Inhalt

1. Deine wichtigste Entscheidung	5
2. In drei Schritten zur optimalen Austauschorganisation	6
2.1 Schritt 1: Plane Deine Erwartungen	6
2.1.1 Die Basisfragen	7
2.1.2 Wie lange möchte ich ins Ausland gehen?	7
2.1.3 Wann möchtest Du ins Ausland gehen?	9
2.1.4 In welches Land möchte ich gehen?	11
2.1.5 Die Detailfragen.....	13
2.1.6 Organisationsvergleich nach Deinen Kriterien	17
2.2 Schritt 2: Lerne Deine Top 3 Austauschorganisationen persönlich kennen.	18
2.3 Schritt 3: Bestehe das Auswahlgespräch bei Deiner Wunsch-Austauschorganisation	22
2.3.1 Wie läuft ein Auswahlgespräch in der Regel ab?.....	23
Phase 1: Begrüßung und Informationen über Organisation und Gastland	23
Phase 2: Das „Bewerbungsgespräch“	23
Phase 3: Wie gut sprichst du die Sprache?	23
Phase 4: Fragen stellen.....	24
2.3.2 Wer ist beim Auswahlgespräch anwesend?.....	24
3. Die persönliche Telefonberatung von schueleraustausch.net.....	25

1. Deine wichtigste Entscheidung

Mit der Auswahl der optimalen Austauschorganisation wirst Du Dein Jahr entscheidend beeinflussen.

Denn: **Bei einem Auslandsjahr kommt der Organisation eine außerordentlich hohe Verantwortung zu:** Von der Austauschorganisation hängt ab, wie Du vor Ort Dein Leben in diesem Jahr verbringst. Durch beste Auswahl, Vorbereitung, Platzierung und Betreuung vor Ort sichert eine optimale Austauschorganisation, dass Du Dich einzig und allein auf die positive Auslandserfahrung konzentrieren kannst.

Allerdings ist der Markt der Austauschorganisationen und –programme absolut unübersichtlich und alles andere als einfach zu überblicken: Über 70 Austauschorganisationen stehen mit ihren Programmen in über 60 Ländern der Welt zur Wahl.

Darüber hinaus sorgen unterschiedliche Leistungsbeschreibungen der einzelnen Programme für eine schwierige Vergleichbarkeit. Einige Schüleraustauschanbieter lassen Standardleistungen wie Flüge oder Versicherungen im Programmpreis außen vor. Andere Organisationen bieten zusätzliche Vorbereitungskurse nur gegen deutliche Aufschläge an. Weiterhin erkennt man bei genauem Vergleich unterschiedliche Vertragsbedingungen, Rücktrittsregelungen oder anderes "Kleingedrucktes", das von großer Bedeutung sein kann.

Dir geht es genauso wie vielen Schülern: Es ist nicht einfach, sich neben Schule, Freunden, Hobbys und seinen täglichen Pflichten durch den gesamten Markt zu „kämpfen“.

Die gute Nachricht – dass musst Du auch nicht!

Wir zeigen Dir in diesem E-Book drei sehr einfache Schritte, mit denen Du das für Dich perfekte Austauschprogramm findest.

2. In drei Schritten zur optimalen Austauschorganisation

So simpel es auch klingt: Diese drei Schritte sind die Quelle für das optimale Austauschprogramm. **Wer sie konsequent umsetzt, wird Erfolg haben.** Lass uns die drei Schritte im Folgenden anschauen:

- **Schritt 1: Plane Deine Erwartungen**

- **Schritt 2: Lerne Deine Top 3 Austauschorganisationen persönlich kennen**

- **Schritt 3: Bestehe das Auswahlgespräch**

2.1 Schritt 1: Plane Deine Erwartungen

Wir haben einen Vergleichsrechner entwickelt, der Dir die Möglichkeit gibt, zahlreiche Programme einfach und per Mausklick miteinander zu vergleichen. Du findest ihn auf unserer Website unter:

www.schueleraustausch.net



Bevor Du jedoch „wild drauf los“ vergleichst, solltest Du Dir vorher selbst ein paar Fragen beantworten:

Bitte nimm Dir einen Zettel und einen Stift zur Hand oder drucke die entsprechenden Seiten im E-Book aus, um die nachfolgenden Fragen für Dich persönlich zu beantworten.

Warum? Deine persönlichen Antworten auf die gegebenen Fragen sind Deine Leitlinie, Dein Kompass für die Suche nach dem optimalen Austauschprogramm und der perfekten Austauschorganisation.

Das Leben steckt voller Entscheidungen!

Wenn Du über das optimale Austauschprogramm nachdenkst, hilft es Dir zum Eingrenzen sehr, zunächst einige Basisentscheidungen zu treffen. Wir möchten Dir dazu im Folgenden jeweils kurz eine Auswahl an wichtigen Optionen aufzeigen und Dir Gelegenheit geben, Deine Entscheidung zu notieren.

2.1.1 Die Basisfragen

Die Basisfragen, die wir im Folgenden durchgehen, sind:

1. Wie lange möchte ich ins Ausland gehen?
2. Wann möchte ich ins Ausland gehen?
3. Welche Länder kommen für mich in Frage - und warum?

2.1.2 Wie lange möchte ich ins Ausland gehen?



Deine Optionen:

Die von den verschiedenen Austauschorganisationen angebotenen Programme sind sehr vielfältig: Es stehen folgende Programme zur Auswahl:

- drei Monate
- Schulhalbjahr
- Schuljahr

Welches Programm für Dich infrage kommt, hängt von Deinen Zielen ab:

Möchtest Du vor allem die Sprache lernen, so reichen – je nach Deinen Vorkenntnissen der Sprache Deines Gastlandes - bereits drei Monate oder ein Schulhalbjahr aus. Wenn Du aber völlig in die Kultur Deines Landes eintauchen möchtest, so empfehlen wir Dir ein Schuljahr im Ausland zu verbringen. Dieses dauert in der Regel zehn bis zwölf Monate.

Zahlreiche Schüler berichten, dass davon gerade die letzten sechs Monate die schönsten ihres gesamten Schuljahres sind. Dann beherrschst Du die Sprache perfekt, hast zahlreiche Freunde gefunden und bist fest in den Alltag Deines Gastlandes integriert. Nach nur drei oder sechs Monaten abzureisen, bringt vielen Gastschülern das ungute Gefühl, dass man hätte noch länger bleiben wollen – und wenn man es rechtzeitig geplant hätte – auch können.

Was ist, wenn Du zwischen einem Schulhalbjahr und einem Schuljahr schwankst?**Wir empfehlen Dir, im Zweifel ein ganzes Schuljahr zu buchen!**

Warum? Wenn Du in ein Land möchtest, welches ein Visum erfordert (z.B. USA), hast Du oft keine Möglichkeit, vor Ort zu verlängern. Der Grund: Dein Visum läuft nach sechs Monaten einfach ab. Den Schulplatz zu verlängern, ist ebenfalls schwierig.

Andererseits kannst Du bei Buchung eines ganzen Schuljahrs nach sechs Monaten oder zu jedem anderen Zeitpunkt Deinen Aufenthalt vorzeitig beenden (dass das die wenigsten tun, ist eine andere Sache, aber man hat die Chance.)

Und das Geld? In den meisten Fällen, ist der Preisunterschied zwischen Schulhalbjahres- und Schuljahresprogrammen sehr gering. Bei zahlreichen Austauschorganisationen beträgt der Preisunterschied gerade mal 300 Euro, was im Vergleich zum gesamten Programmpreis sehr niedrig ist.

Deine Entscheidung:**Wie lange möchte ich ins Ausland gehen?**

(Bitte jetzt aufschreiben)

2.1.3 Wann möchtest Du ins Ausland gehen?

Deine Optionen:

Ein Schuljahr im Ausland ist bei fast allen Austauschorganisationen für 14 bis 18-Jährige im Angebot. Das bedeutet, dass Du Dir schon ab Deinem 13.Geburtstag Gedanken über Deinen Auslandsaufenthalt machen und Informationen sammeln kannst. Dies alles solltest Du natürlich auch so früh wie möglich mit Deinen Eltern besprechen.

Unser persönlicher Tipp: Bei Interviews wird oft darauf geachtet, ob der Austauschschüler eine gewisse Reife mitbringt. Solltest Du Dir unsicher sein, wann genau Du ins Ausland möchtest, empfehlen wir: Lieber ein wenig später als zu früh.



Bei einer Schulzeit von 13 Jahren...

...treffen die meisten Schüler die Entscheidung in der 10.Klasse, ein Jahr ins Ausland zu gehen. Sie gehen dann oft nach dem abgeschlossenen 10.Schuljahr im August. Der große Vorteil dieser Entscheidung besteht für Abiturienten oft darin, dass man – entsprechende Leistungen vorausgesetzt – die 11.Klasse im Ausland anrechnen lassen kann und in Deutschland in Stufe 12 in seine alte Klasse wieder einsteigen darf.

Natürlich kann man auch die 11.Klasse wiederholen.

Bei einer Schulzeit von 12 Jahren...

...funktioniert die Anrechnung der 11.Klasse nicht mehr. Denn falls Du **nach der 10.Klasse** gehst, kann Dein High School Jahr nach aktuellem Stand nicht anerkannt werden, da in der 11.Klasse bereits Punkte für das Abitur gesammelt werden.

Wenn Du **während der 10.Klasse** gehst, kann dein Austauschjahr –je nach Bundesland- anerkannt werden. Zahlreiche Bundesländer bieten diese Anerkennungsmöglichkeit bereits.

Solltest Du die Realschule besuchen, empfehlen wir Dir auf jeden Fall, nach der 10.Klasse zu gehen. Du kannst durch das Sammeln neuer Perspektiven während Deines Austauschjahres vielleicht sogar besser entscheiden, was Du nach Deinem Schulabschluss machen möchtest.

Viele Schüler fragen sich in diesem Zusammenhang:

Ist das High School Jahr ein verlorenes Jahr, wenn ich das Schuljahr wiederhole?

Nach unserer Meinung ist es dies keineswegs. Wir haben mit zahlreichen Schülern gesprochen, die das Schuljahr in Deutschland nicht „übersprungen“ haben.

Ihr Feedback: Sie beherrschen nicht nur in kurzer Zeit eine fremde Sprache perfekt, sondern haben auch tolle Menschen und eine fremde Kultur kennen gelernt. All das wiegt viel mehr, als ein Jahr schneller mit dem Abi fertig zu sein – im Übrigen oft auch noch viel später - bei Bewerbungsgesprächen zukünftiger Arbeitgeber!

Außerdem hast Du, falls Du ein G8-Schüler bist, der die Schulkasse durch ein High School Jahr wiederholen wird, nicht mehr Schuljahre absolviert als diejenigen, die im G9-System waren – ohne Austauschjahr.¹

Darüber hinaus stellt sich oft noch die Frage nach dem besten Abflugmonat:

Neben den Monaten Juli - September bietet sich auch der Januar als Abflugmonat an.

Für den Abflug im Januar spricht bei einigen Ländern beispielsweise der Start des Schuljahres. So startet in „down under“, also z.B. Australien oder Neuseeland, das Schuljahr im Januar.

Solltest Du an einem halben Jahr interessiert sein, empfehlen wir, das zweite Schulhalbjahr zu buchen. (Januar – Juni)

Warum? Es ist in den meisten Ländern im Ausland einfacher, nach einem Semester einzusteigen, als in Deutschland nach einem halben Jahr Abwesenheit. Darüber hinaus hat man, wenn man im Januar wiederkommt, in der Regel kaum Zeit, eventuell verloren gegangenen Schulstoff aufzuholen. Dies ist in den Sommerferien oft einfacher. Vor allem deshalb, weil das Schuljahr im Ausland in der Regel früher endet. Das gibt Dir somit sogar die Chance, in der Zeit vor den Sommerferien Deine Lehrer zum verpassten Stoff zu befragen und diesen gegebenenfalls direkt nachzuholen.

¹Im G8-System erhält man das Abitur nach 12 Schuljahren, im G9-System nach 13.

Deine Entscheidung:**Wann möchte ich ins Ausland gehen?**

(Bitte jetzt aufschreiben)

2.1.4 In welches Land möchte ich gehen?**Deine Optionen:**

Nun, jedes Land hat zweifellos seinen Charme. Nehmen wir die USA:

Dort wirst Du nicht nur die Chance haben, fließend Englisch zu lernen, sondern Du genießt auch die Vorteile der freien Fächerwahl und natürlich den American Way of Life – den amerikanischen Alltag.

Ebenfalls Englisch lernt man in Großbritannien. Allerdings bist Du dort nicht zwölf, sondern nur zwei Flugstunden entfernt und hast nach Deinem Austauschjahr die Möglichkeit, oft und günstig zurückzukehren, um Deine Gastfamilie und Deine britischen Freunde wieder zu sehen.

Auch haben die Briten ein ausgezeichnetes und anspruchsvolles Schulsystem.

Mit einem noch kürzeren Hin- und Rückweg kannst Du in Frankreich rechnen – immerhin grenzt es direkt an Deutschland. Mit der famosen französischen Cuisine und einem Land, das so viel Kultur zu bieten hat, kannst Du neben dem Perfektionieren Deines Französischs das *belle vie* genießen.

Oder Du interessierst Dich für Kanada: Das hat den Vorteil, in einigen Regionen des Landes Englisch und Französisch zu lernen.

Wie Du Dir sicher vorstellen kannst, würde eine genaue Betrachtung jedes einzelnen Landes den Rahmen dieses E-Books sprengen. Aus diesem Grund hat unsere Redaktion unter www.schueleraustausch.net zahlreiche Informationen über die einzelnen Länder zusammengestellt, die Dir bei Deiner Entscheidung helfen werden.

Klicke dazu auf der Website einfach auf die Kategorie „Welches Land?“ und lese zahlreiche Beiträge zu den Ländern.

Deine Entscheidung:

Welche Länder kommen für mich infrage und warum?

(Bitte jetzt aufschreiben)

Das waren jetzt zahlreiche Informationen und einige Entscheidungen, die von Dir abverlangt wurden. Wir freuen uns, dass Du Dir, gemeinsam mit Deinen Eltern, darüber Gedanken machst.

Mit der Beantwortung dieser Fragen hast Du nun schon eine klarere Vorstellung, was Du grob suchst.

Wir haben Dir aber eingangs versprochen, mit Dir gemeinsam die optimale Austauschorganisation zu finden. Wir möchten daher mit Dir nun noch einen Schritt weiter gehen und einige spezifischere Fragen klären.

2.1.5 Die Detailfragen

Was soll Dein Schüleraustauschprogramm detailliert bieten?



Unser Team hat für Dich über 400 Programme von verschiedenen Austauschorganisationen analysiert und alle wichtigen Informationen top aktuell unter

www.schueleraustausch.net/vergleichs-tool

zusammengestellt.

Dabei sind zahlreiche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Organisationen aufgefallen.

Empfehlung: Lese Dir die folgenden Punkte, die die einzelnen Austauschprogramme voneinander unterscheiden, durch und kreuze an, was Dir wichtig ist.

Stipendien?

Soll die Organisation für das Programm Stipendien gewähren? Bei diesen handelt es sich um Teil- oder Vollstipendien, welche an Schüler vergeben werden, die a) exzellente Noten und politisch-gesellschaftliches Engagement vorzeigen können oder es sind b) Leistungsstipendien für ausgeschriebene Projekte

Geschwisterrabatt?

Soll die Organisation für das Programm einen Geschwisterrabatt gewähren, falls ein Geschwisterkind bereits ein High School Programm bei der Organisation gebucht hat oder Deine jüngeren Geschwister ebenfalls einen Schüleraustausch planen?

Preisreduktion eigene Gastfamilie?

Soll die Organisation einen Rabatt gewähren, falls Du in einer von Dir benannten Gastfamilie platziert wirst? Vielleicht haben Deine Eltern Bekannte in den USA, bei denen Du wohnen kannst. So ersparst Du der Austauschorganisation die Arbeit, eine Gastfamilie für Dich zu finden. Wichtige Kriterien dieser Familie sind: 1. Die Gastfamilie darf nicht mit Dir verwandt sein 2. Kein Mitglied der Gastfamilie sollte deutsch sprechen können

 Vorbereitungstreffen?

Soll im Programmpreis ein Vorbereitungstreffen enthalten sein, d.h. eine Schüler-Vorbereitung für maximal einen Tag? Darin wirst von der Organisation genau über verschiedene Punkte Deines Auslandsjahres informiert.

 Vorbereitungsseminar?

Soll im Programmpreis ein Vorbereitungsseminar enthalten sein, d.h. eine Schüler-Vorbereitung für mindestens zwei Tage? Während dieses Seminars wirst Du von der Organisation genau über verschiedene Punkte Deines Auslandsjahres informiert.

 Zusatzvorbereitungsseminar in Gastland?

Soll im Programmpreis ein Vorbereitungsseminar (mindestens zwei Tage) im Gastland optional buchbar oder im Programmpreis enthalten sein? Dieses ist nicht nur hoch informativ, sondern auch eine Art "Puffer" zwischen Deiner Abreise und Deinem Auslandsaufenthalt. Hier frischst Du nochmals Deine Sprachkenntnisse auf und bist einige Tage vor Ankunft bei Deiner Gastfamilie bereits im Land Deiner Wahl.

Hier unterscheiden sich die Anbieter: Einige bieten die Zusatzvorbereitung a) optional buchbar oder b) im Programmpreis enthalten an.

 Elterntreffen

Soll die Organisation während der Auslandszeit des Schülers Elternabende zum Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander anbieten?

Nachbereitung

Soll das Programm eine Nachbereitung nach der Rückkehr nach Deutschland anbieten? Es wird häufig übersehen, dass das High School Jahr nicht durch den Rückflug beendet ist. Um die Erfahrung zu verarbeiten, sich in der Heimat wieder zurechtzufinden und sich mit weiteren Ex-Auslandsschülern auszutauschen, ist eine Nachbereitung hilfreich.

 Platzierungsgarantie

Soll die Organisation vertraglich die Platzierung im Schüleraustauschprogramm zusichern? Die ist nämlich keineswegs selbstverständlich!

 Regionenwahl

Soll das Programm Dir und Deinen Eltern die Möglichkeit geben, eine bestimmte Region als Platzierungswunsch in Deinem Gastland zu wählen?

Achtung: Bei Platzierung in Wunschregion wird ggf. ein Aufpreis fällig, der nicht in den Inklusivkosten eingerechnet ist. Darüber hinaus werden die Wünsche oft nicht von den Anbietern garantiert. Genauere Informationen erhältst Du in der jeweiligen Organisationsbroschüre.

 Staatenwahl

Soll das Programm die Möglichkeit der Staatenwahl bieten?
Achtung: Bei Platzierung in Wunschstaat wird ggf. ein Aufpreis fällig, der nicht in den Inklusivkosten eingerechnet ist. Genauere Informationen erhältst Du in der Anbieterbroschüre.

 Reiseangebote Gastland

Soll die Organisation während des Programms im Ausland Reiseangebote (gegen Aufpreis) unterbreiten? So hat man die Möglichkeit, auch die touristische Seite des Gastlandes während der Schulferien vor Ort mit anderen Austauschschülern kennen zu lernen.

Flughafeneinweisung

Bietet die Organisation am Abflughafen eine Einweisung der Programmteilnehmer an?

 Gruppenflugbegleitung

Begleitet die Organisation Gruppen ab 15 Teilnehmern auf dem transkontinentalen Flug (z.B. Frankfurt - New York)?

 Arbeit ohne Partnerorganisation

Arbeitet die Austauschorganisation bei diesem Programm mit oder ohne eine Partnerorganisation im Gastland? Der Unterschied: Ohne Partnerorganisation ist die Organisation, die Dich platziert hat, auch Dein Ansprechpartner im Gastland. Mit Partnerorganisation bedeutet, dass Dich vor Ort eine andere Organisation betreut.

 Gemeinnützig

Soll die Austauschorganisation in Deutschland gemeinnützig sein?

 Schülerzahl Land

Wie viele Schüler platziert die Austauschorganisation pro Jahr in diesem Land? Hier kannst Du Dich orientieren, ob Du eher an einem großen Programm mit zahlreichen Schülern teilnehmen möchtest oder an einem kleinen Programm.

Herzlichen Glückwunsch! Du hast die erste Hürde auf dem Weg zur optimalen Austauschorganisation genommen. Du bist Dir jetzt im Klaren, was Du genau möchtest und was Dir wichtig ist. Super!

Dies ist der richtige Ausgangspunkt, um jetzt gezielt vergleichen zu können.

2.1.6 Organisationsvergleich nach Deinen Kriterien

Erste Empfehlung: Der Schüleraustausch-Vergleichsrechner:

Wir haben für Dich in aufwendiger Rechercharbeit eines der umfassendsten deutschen Online-Schüleraustausch-Vergleichsrechner erstellt. Vergleiche jetzt in Echtzeit Programme und Organisationen miteinander! Finde so exakt die Austauschorganisation, die zu Dir passt. DEIN Vorteil: 100% kostenlos, 100% unabhängig!

www.schueleraustausch.net/vergleichs-tool

Du kannst in weniger als fünf Minuten auf Knopfdruck über 800 Austauschprogramme im deutschsprachigen Raum nach den für Dich wichtigen Eigenschaften objektiv und einfach vergleichen.

The screenshot displays the 'Vergleichsrechner' interface. On the left, it lists search results for exchange programs, including details like duration (e.g., 1 Schuljahr, 3 Monate, 1 Monat, 3/4 Schuljahr), start dates (e.g., Aug 2012, Apr 2012, Mar 2012, Apr 2012), and costs (€ 10.685,00, € 6.430,00, € 3.216,00, € 19.380,00). Each result includes a 'Katalog bestellen' button. The right sidebar shows filter options: 'Land' (wähle dein Land), 'Dauer' (wähle einen Zeitraum), 'Start' (wähle den Starttermin), 'Schulwahl' (wähle aus), 'Kosten' (Inklusivkosten, 0 € bis 35.000 €), 'Mögliche Rabatte berücksichtigen' (Stipendien, Geschwisterrabatt, Eigene Gastfamilie), 'Vorbereitung', 'Leistungen', 'Größe', 'Die Organisation', and 'Stadt für Auswahlgespräch'.

Mit diesem Vergleichsrechner findest Du die perfekte Organisation zum Schüleraustausch in die USA, nach England, Frankreich, Australien, Neuseeland, Kanada und in viele weitere Länder.

Wir haben mit unserem Vergleich zahlreicher Austauschprogramme bereits vielen Schülern dabei geholfen, die optimale Austauschorganisation zu finden.

Bitte denke beim Vergleich der zahlreichen Schüleraustauschprogramme daran, dass uns die Informationen von den Austauschorganisationen zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Organisationen.

Bei Fragen bitten wir Dich, die Austauschorganisationen direkt anzusprechen. Auch dies haben wir Dir so einfach wie möglich gemacht. Nutze hierfür z.B. einfach die Rückrufanforderung auf unserer Website.

Zweite Empfehlung : Unsere Schüleraustausch-Katalogbestellung:



Wichtig: Bestelle Dir über www.schueleraustausch.net kostenlos und 100% unverbindlich Kataloge der Organisationen, die zu Deiner Suche passen: Mit nur einem Mausklick über diese Seite. Die Organisationen bringen die Kataloge sofort auf den Weg und Du erhältst diese wenige Tage später!

Experten-Tipp: Unter www.schueleraustausch.net/infos-sammeln musst Du Deine Adresse nur einmal eingeben, auch wenn Du Kataloge verschiedener Austauschorganisationen bestellst.

Zusammenfassung:

- Vergleiche die Programme nach Deinen Entscheidungen, bei www.schueleraustausch.net
- Schau Dir die einzelnen Organisationen genauer an, z.B. über unsere Organisationsprofile, die Du auf unserer Startseite findest
- Bestelle Dir über schueleraustausch-organisationen.de kostenlos einige Organisationskataloge und schau Dir die dort gegebenen Informationen für Deinen Detailvergleich an.

2.2 Schritt 2: Lerne Deine Top 3 Austauschorganisationen persönlich kennen.

Der Schüleraustausch in ein anderes Land ist weit mehr, als eine einfache Pauschalreise. Deshalb zählt neben den Fakten vor allem auch der persönliche Eindruck, den Du und Deine Eltern von den Austauschorganisationen haben.

Wie viele Austauschorganisationen sollte ich treffen?

Das kann kaum pauschal gesagt werden.

Abhängig von Deinen in Schritt 1 getroffenen Einschränkungen und den in Deinem Vergleich erzielten Ergebnissen sollte man mindestens drei Organisationen persönlich anschauen. Eine allein ist sicherlich zu wenig, bei 20 Organisationen wäre man hingegen gut und gern vier Wochen in Deutschland unterwegs.

Wie kann ich die Austauschorganisation kennen lernen?

Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

- Telefonberatungen
- Infoveranstaltungen
- Tage der offenen Tür
- Ehemalige Austauschschüler berichten
- Messen

Telefonberatungen bieten sich sehr gut für einen ersten persönlichen Eindruck an. Der Vorteil hiervon liegt klar auf der Hand: Du kannst in Ruhe und ungestört mit den Organisationen telefonieren und alle Deine Fragen stellen. Die Anbieter der Austauschprogramme konzentrieren sich dabei nur auf Dich und geben Dir und Deinen Eltern klare Empfehlungen und Antworten. Und dies alles ungestört, ohne laute Musik und dichtes Gedränge, wie Du es beispielsweise auf Messen erlebst.

Unser Tipp:

Als speziellen Service bieten wir Dir auf unserer Website die Möglichkeit, Dich von Deinen favorisierten Austauschorganisationen gratis zurückrufen zu lassen. Nutze diese 100% kostenlose direkte Gelegenheit und probiere es sofort aus. Schreib uns einfach eine Mail an info@schueleraustausch.net mit Angaben zu Deiner Wunschorganisation und möglichen Terminvorschlägen. Dieser Service steht Deinen Eltern selbstverständlich auch zur Verfügung.



Tage der offenen Tür bieten Dir und Deinen Eltern die Möglichkeit, in den Büros der Austauschorganisation vorbeizuschauen und deren Mitarbeiter direkt zu befragen. Anders als bei der telefonischen Beratung stehen hier aber oft mehrere Interessenten bei den Mitarbeitern Schlange, so dass die Ruhe in der Beratung nicht immer gegeben ist. Pluspunkt: Du schaust ehemaligen Austauschschülern und Mitarbeitern direkt in die Augen und erhältst so auch einen persönlichen Eindruck.

Informationsveranstaltungen laufen häufig in Form einer Präsentation. Dabei sprechen die Austauschorganisationen von sich aus zahlreiche Teilbereiche eines Austauschjahres an, auch solche, an die Du vielleicht noch gar nicht denkst.

Bei diesen Veranstaltungen sind oft auch ehemalige Schüler der von Dir vor ausgewählten Austauschprogramme vor Ort, so dass Du und Deine Eltern diese direkt mit Fragen „löchern“ können.



Sowohl zahlreiche Informationsveranstaltungen als auch Tage der offenen Tür verschiedener Organisationen in Deiner Nähe haben wir unter www.schueleraustausch.net/termine für Dich bereitgestellt.

Ehemalige Austauschschüler berichten: Ehemalige Austauschschüler haben bereits erlebt, was Du noch planst. Sie können Dir so helfen, aus erster Hand etwas über infrage kommende Programme zu hören. Wie Du diese kontaktieren kannst? Bestelle Dir online eine Broschüre – hier sind oft Kontaktdaten von ehemaligen Schülern enthalten. Oder frage dies über den Online-Rückrufservice gezielt nach.

Messen bieten schließlich auch die Möglichkeit, Deine favorisierten Organisationen kennen zu lernen. Hierbei kannst Du von Stand zu Stand laufen und an einem Tag mit Ansprechpartnern verschiedener Organisationen sprechen. Vorteil: Du erhältst schnell zahlreiche Eindrücke. Nachteil: Durch oft dichtes Gedränge und Lautstärke kann man nicht immer persönlich und in Ruhe die Dinge austauschen. Und: Oft sind nicht alle gewünschten Organisationen auf einer Messe – mehrere Telefontermine zu vereinbaren, kann da schneller und bequemer sein. Zahlreiche Messetermine in Deiner Nähe sind unter www.schueleraustausch.net/termine für Dich gelistet

Wie kannst Du die Austauschorganisation dabei einschätzen?

1. Stelle Fragen!

Sei nicht schüchtern, sondern frage offen und direkt, was Du wissen möchtest, um diese wichtige Entscheidung für Dich zu treffen. Eine Orientierung können Dir die oben genannten möglichen Organisationsmerkmale geben.

2. Lasse Dir Empfehlungen ehemaliger Austauschschüler geben!

Wie bereits geschrieben, sind diese von hohem Wert und geben Dir Informationen aus erster Hand über Dein zukünftiges Schüleraustauschjahr

Um Schritt 2 anzugehen, sind folgende Dinge denkbar:



1. Du kannst bei jeder einzelnen Organisation direkt auf der Website nach Terminen schauen. Dort musst Du Dich dann allerdings aufwendig durch zahlreiche Seiten klicken.

2. Um schnell an die gewünschten Termine zahlreicher Austauschorganisationen zu kommen, haben wir diese auf unserer Website unter www.schueleraustausch.net/termine für Dich zusammengestellt. Gehe heute noch auf diese Seite und schaue Dir online die Termine der Austauschorganisationen in Deiner Nähe an. Schau Dir die Terminbeschreibungen an und registriere Dich schnell online für ein Gespräch, bevor es ausgebucht ist.

3. Achte auf ein positives Bauchgefühl

Es geht um Dich und Dein Jahr! Du und Deine Eltern sollten deshalb ein gutes Gefühl bei dem von Euch gewählten Programm und der gewählten Austauschorganisation haben!

Es liegt an Dir!

Vom Lesen dieses E-Books allein hat noch niemand seine perfekte Austauschorganisation gefunden. Du solltest handeln! Nutze deshalb z.B. noch heute unseren für Dich zusammengestellten Services!

2.3 Schritt 3: Bestehe das Auswahlgespräch bei Deiner Wunsch-Austauschorganisation

Nachdem Du bereits in Schritt 1 wichtige Fragen zu Deinem Austauschjahr beantwortet hast und in Schritt 2 Deine optimale Austauschorganisation gefunden hast, folgt im 3. Schritt nun die optimale Vorbereitung auf das Auswahlgespräch. Jetzt wirst Du getestet!

Doch keine Angst – damit Du das Auswahlgespräch bei Deiner Austauschorganisation souverän bestehst und Dir somit Dein Austauschjahr sicherst, zeigen wir Dir im Folgenden:

1. wie dieses Interview abläuft,
2. wer anwesend ist,
3. und welche Tipps Dir sichern, dass Du es auch wirklich bestehst.

Diese Vorbereitung ist das A und O. Lese weiter, im kommenden Abschnitt werden wir Dich für das Auswahlgespräch optimal vorbereiten.

Natürlich unterscheidet sich jede Organisation in Ihren Auswahlgesprächen. Die folgenden Seiten bieten gerade deshalb eine gute Orientierung.

2.3.1 Wie läuft ein Auswahlgespräch in der Regel ab? Die vier Phasen



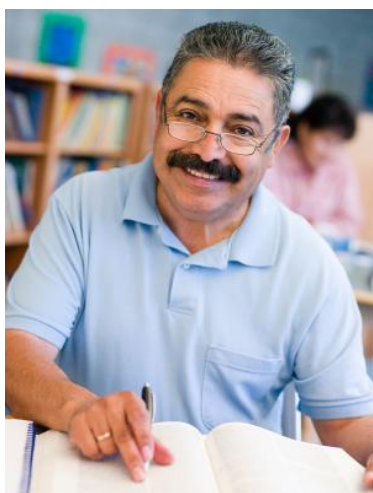
Phase 1: Begrüßung und Informationen über Organisation und Gastland

Am Anfang wird nach Vorstellung und Begrüßung des Interviewers in der Regel erklärt, wer und was hinter der Organisation steht und wie sie arbeitet. Das Gastland, in das Du reisen wirst, wird Dir vorgestellt und Du erhältst Informationen über die Vorbereitung und den Ablauf Deines Austauschjahres. Oft ist hier auch eine **Elternberatung** inklusive, damit auch Deine Eltern - ohne deren Zustimmung und Unterstützung das Auslandsjahr in der Regel nicht möglich ist - auch wissen, worauf Du und sie sich

einlassen.

Phase 2: Das „Bewerbungsgespräch“

Das ist der interaktive Teil des Interviews. Hier ist es wichtig, dass Du Dich interessiert, offen und motiviert zeigst. Je nach Organisation oder Gastland finden diese Gespräche in der Gruppe oder alleine mit dem Interviewer statt. Höflichkeit ist natürlich ein Muss. Auf diese Phase gehen wir später nochmals detaillierter ein.



Phase 3: Wie gut sprichst Du die Sprache?

Dieser Teil des Interviews findet nicht bei allen Organisationen beziehungsweise für alle Gastländer statt. Trotzdem solltest Du Dich darauf vorbereiten, dass beispielsweise das Interview auf Englisch geführt wird oder von Dir erwartet wird, einige Dinge in der Sprache Deines Gastlandes zu sagen. Hier möchten die Interviewer nur eine Einschätzung gewinnen, wie gut Du die Sprache bereits sprichst. Keine Sorge: Höchstleistungen werden nicht erwartet – immerhin fährst Du ja ins Ausland, um dort Deine Sprachkenntnisse zu vertiefen und zu perfektionieren. Eine gewisse Basis sollte allerdings schon vorhanden sein: Du solltest Dich zumindest verständigen können.

nen.

Phase 4: Fragen stellen

Jetzt bist Du an der Reihe: „Löchere“ Deinen Interviewer mit allen Fragen, die Dir – und Deinen Eltern - auf dem Herzen liegen: Ob Schulsystem, Gastfamilie oder Fragen zum Thema Heimweh - in den meisten Fällen sind die Interviewer bestens informiert. Außerdem bekundest Du mit Fragen Dein ehrliches Interesse. Noch ein Tipp: Notiere Dir stichpunktartig, was der Interviewer erzählt. So kannst Du am Ende auf manche Punkte genauer eingehen und zu Hause auch alles noch einmal nachlesen.

2.3.2 Wer ist von der Organisation anwesend?

Denke daran: Die Interviewer sind nicht selten diejenigen, die über Deine Annahme oder Ablehnung entscheiden. Es geht hier also darum, Ihnen DEINE Motivation klarzumachen und zu zeigen, wer und wie DU bist.

1. **Interviewleiter:**

Sie stellen in der Regel die Fragen und führen das Interview. Von Ihrer Einschätzung hängt in der Regel maßgeblich ab, ob Du in das jeweilige Programm aufgenommen wirst und/oder ob Du Stipendien bekommst.

Grundsätzlich gilt: Je mehr und offener Du von Dir erzählst, desto besser kann Dich der Interviewer einschätzen und desto höher sind Deine Chancen.

2. **Ehemalige Austauschschüler** (optional, oft bei größeren Gruppen):

Sie können Dir ganz frisch von ihrem Auslandsjahr erzählen und haben interessante Detailinfos für Dich. Nutze dies vor allem, um Fragen zu stellen, die Dir auf der Seele liegen.

3. **Elternberater** (optional, oft bei größeren Gruppen):

Dies sind gut geschulte Mitarbeiter der Organisation, die während oder nach dem Interview Detailfragen Deiner Eltern beantworten:

Welche Kosten kommen auf Deine Eltern zu? Wie läuft die Wiedereingliederung in das deutsche Schulsystem? Wie läuft der Geldtransfer?

3. Die persönliche Telefonberatung von schueleraustausch.net

Du hast Dich entschieden:

Du willst Deine Sprachkenntnisse verbessern und mit einem Jahr Schüleraustausch gleichzeitig die Welt entdecken, neue Kulturen kennenlernen? Bestimmt hast du dich auf www.schueleraustausch.net schon ausgiebig umgeschaut und Antworten auf Deine Fragen zum Thema Schüleraustausch gefunden. Aber so ein Schüleraustausch muss sorgfältig geplant werden und sicherlich schwirren dir noch unzählige weitere Fragen im Kopf rum.

Dann nutze unsere **kostenlose**, persönliche Telefonberatung. Unsere ehemaligen Austauschschüler und Experten geben Dir echtes Praxiswissen weiter. Und der Vorteil liegt klar auf der Hand: Du kannst in Ruhe und ungestört mit unseren Ansprechpartnern telefonieren und alle Deine Fragen stellen. Unsere Beraterin Conny konzentriert sich dabei nur auf Dich und gibt nicht nur Dir sondern auch Deinen Eltern klare Empfehlungen und Antworten. Du bekommst gezielte Infos zu Deinen Fragen. Zum Beispiel: Auf welche Fragen sollte ich mich detailliert vorbereiten, um jedes Auswahlgespräch zu bestehen? Was muss ich bei der Bewerbung beachten? Was wird mich in der amerikanischen High School erwarten? Sind Dir in diesem Zusammenhang Dresscode oder Prom schon ein Begriff? Was erwartet mich in einer Gastfamilie? Wie sieht das Alltagsleben eines amerikanischen Teenies aus?

Gerne geben wir unser Wissen in einem persönlichen Telefongespräch an Dich und Deine Eltern weiter. Lass Dich individuell beraten und „löcher“ uns mit Deinen Fragen, damit Du beruhigt in Dein Austauschjahr starten kannst.

Wie funktioniert unsere Telefonberatung? Schreib uns eine Mail unter info@schueleraustausch.net und wir rufen Dich gerne zurück.

Wir freuen uns auf Deine Fragen!

It's up to you - Nun bist Du am Ende unseres E-Books angelangt. Daher gibt es hier kurz zusammengefasst die 5 wichtigsten Phasen „von der Idee Schüleraustausch bis hin zur richtigen Organisation“. So finden Du und Deine Eltern in ein paar Schritten die perfekte Austauschorganisation:

Phase 1

Werde Dir über Deine Erwartungen klar!

Lies Seite 6-16 unseres kostenlosen [E-Books](#)
6 Monate? 1 Jahr? Welches Land? Welche Region? Wie läuft ein Vorbereitungsseminar?...

Phase 2

Nutze unseren kostenlosen Vergleichsrechner! Hier kannst Du über 800 Austauschprogramme einfach und per Mausclick miteinander vergleichen. www.schueleraustausch.net/vergleichs-tool und **bestelle Dir kostenlos Kataloge von Organisationen.**

Phase 3

Das Besuchen einer Infoveranstaltung klärt viele Deiner Fragen. Danach hast Du die möglichen Organisationen auf 1 – 2 beschränkt. Alle Infos dazu findest du unter: www.schueleraustausch.net/termine

Phase 4

Ein persönliches Gespräch mit der Organisation klärt deine letzten Fragen. Dies kannst Du kostenlos unter www.schueleraustausch.net/persoene-bera-beratung anfordern. Die Organisation ruft Dich kostenlos zurück und freut sich über Dein Interesse.

Phase 5

Es folgt die Anmeldung bei der Organisation und das Auswahlgespräch.

Unter www.schueleraustausch.net/bewerbung-schreiben/jetzt-bewerben-in-5-min kannst Du Dich direkt bei Deiner Wunschorganisation bewerben.

Die Entscheidung bleibt am Ende Deine und die Deiner Eltern, aber WIR helfen Dir gerne beim Vergleichen -- kostenlos und unabhängig!

Natürlich gibt es zum Thema Schüleraustausch noch viele weitere wichtige Informationen, die nicht nur die Wahl der richtigen Austauschorganisation betreffen: Daher schau auf www.schueleraustausch.net. Hier findest du nicht nur wichtige Infos über deine Austauschorganisation sondern auch Antworten zu persönlichen Fragen rund um deinen Schüleraustausch und natürlich vieles mehr...

Noch Fragen? Dann schreib uns auf info@schueleraustausch.net. Das Team von schueleraustausch.net bietet dir ideale Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Austauschjahr.

Bis dahin wünschen wir Dir viel Erfolg & alles Gute für dein Austauschjahr!

Dein Team von
www.schueleraustausch.net

Impressum:

AustauschKompass UG (haftungsbeschränkt)
65812 Bad Soden am Taunus

info@schueleraustausch.net

Dieses Gratis E-Book ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum der AustauschKompass UG (haftungsbeschränkt)
Die unerlaubte Verbreitung, auch auszugsweise, wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.